

Sandra Strohbücker

# **Bepreisen von Preis- und Mengenrisiken der Strombeschaffung unter Berücksichtigung von Portfolioaspekten bei Großkunden im Strommarkt**

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Christoph Weber



**RESEARCH**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b>	V
<b>Vorwort</b>	VII
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	XV
<b>Tabellenverzeichnis</b>	XIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XXIII
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Einführung in die Problematik und Untersuchungsschritte . . . . .	1
1.1.1 Kurze Einführung in die Problematik . . . . .	1
1.1.2 Aktueller Stand der Literatur und Forschungslücke . . . . .	2
1.1.3 Forschungsfrage und Untersuchungsschritte . . . . .	4
1.2 Gang der Untersuchung . . . . .	7
<b>2 Verkauf an Großkunden im Strommarkt</b>	<b>11</b>
2.1 Ausgangssituation: Preisdruck . . . . .	11
2.2 Beschaffung im Stromgroßhandel . . . . .	14
2.3 Preis- und Vertragsgestaltung im Endkundenmarkt . . . . .	16
<b>3 Konzepte des Risikomanagements</b>	<b>21</b>
3.1 Definition von Risiko . . . . .	21
3.2 Kategorisierung von Risiko . . . . .	23
3.3 Management von Risiken . . . . .	28
3.3.1 Definition und Funktion von Risikomanagement . . . . .	28
3.3.2 Regelkreis des Risikomanagements . . . . .	31
3.4 Risikomaße . . . . .	36
3.4.1 Axiomatische Charakterisierung von Risikomaßen . . . . .	38

3.4.1.1	Axiomensystem von Pedersen/Satchell . . . . .	40
3.4.1.2	Axiomensystem von Artzner/Delbaen/Eber/Heath . . . . .	40
3.4.1.3	Axiomensystem von Wang/Young/Panjer . . . . .	42
3.4.2	Varianz und Standardabweichung . . . . .	45
3.4.3	Value at Risk . . . . .	49
3.4.3.1	Definition des Value at Risk . . . . .	50
3.4.3.2	Kohärenzeigenschaften des Value at Risk . . . . .	52
3.4.3.3	Bestimmung des Value at Risk in der Praxis . . . . .	56
3.4.3.4	Bewertung des Value at Risk als Risikomaß . . . . .	61
3.4.3.5	Alternative "at Risk"-Maße . . . . .	63
3.4.4	Conditional Value at Risk und Expected Shortfall . . . . .	67
3.4.4.1	Definition des Conditional Value at Risk und des Expected Shortfall . . . . .	67
3.4.4.2	Kohärenzeigenschaften des Conditional Value at Risk und des Expected Shortfall . . . . .	72
3.4.4.3	Bewertung des Conditional Value at Risk und des Expec- ted Shortfall als Risikomaße . . . . .	75
3.4.5	Weitere Risikomaße . . . . .	76
3.4.6	Zusammenfassung der aufgeführten Risikomaße . . . . .	78
<b>4</b>	<b>Konzepte der Risikokapitalallokation</b>	<b>81</b>
4.1	Definition von Risikokapital . . . . .	81
4.2	Allokation von Risikokapital . . . . .	84
4.2.1	Definition und Funktion von Risikokapitalallokation . . . . .	84
4.2.2	Stand-alone- und Portfolioansatz für Risikokapital . . . . .	87
4.2.3	Prozess der Risikokapitalallokation . . . . .	90
4.3	Verfahren der Risikokapitalallokation . . . . .	93
4.3.1	Axiomatische Charakterisierung von Verfahren zur Risikokapitalal- lokation . . . . .	93
4.3.1.1	Axiomensystem der Spieltheorie . . . . .	95
4.3.1.2	Axiomensystem von Denault . . . . .	97
4.3.2	Proportionale Allokation . . . . .	101
4.3.3	Gleichverteilung . . . . .	104
4.3.4	Inkrementelle Allokation . . . . .	104
4.3.5	Shapley-Verfahren . . . . .	109
4.3.6	Kovarianzprinzip . . . . .	113

4.3.7	Bedingter-Erwartungswert-Prinzip . . . . .	116
4.3.8	Conditional-Value-at-Risk-Prinzip . . . . .	118
4.3.9	Weitere Allokationsverfahren . . . . .	121
4.3.10	Vergleich der aufgeführten Allokationsverfahren . . . . .	124
<b>5</b>	<b>Performancebewertung und -messung</b>	<b>131</b>
5.1	Verfahren zur Performancebewertung bei Wertpapieren . . . . .	132
5.1.1	Portfoliotheorie von Markowitz . . . . .	132
5.1.1.1	Annahmen der Portfoliotheorie . . . . .	133
5.1.1.2	Modell . . . . .	133
5.1.1.3	Modellkritik an der Portfoliotheorie . . . . .	135
5.1.2	Capital Asset Pricing Model . . . . .	136
5.1.2.1	Ergänzende Annahmen des CAPM . . . . .	136
5.1.2.2	Modell . . . . .	137
5.1.2.3	Modellkritik am CAPM . . . . .	143
5.2	Risikoadjustierte Performancemaße . . . . .	146
5.2.1	Traditionelle Rentabilitätskennzahlen und Performancemaße . . . . .	146
5.2.2	Entwicklung risikoadjustierter Performancemaße . . . . .	147
5.2.3	RORAC und RAROC . . . . .	149
5.2.4	EVA . . . . .	154
5.2.5	Bewertung des RORAC, RAROC und EVA . . . . .	156
<b>6</b>	<b>Preis- und Mengenrisiken</b>	<b>159</b>
6.1	Preisrisiken . . . . .	159
6.1.1	Charakteristika von Stromspotmarktpreisen . . . . .	160
6.1.2	Modellierung von Stromspotmarktpreisen . . . . .	164
6.1.2.1	Deterministische Komponenten . . . . .	168
6.1.2.2	Fundamentalanalytischer Ansatz . . . . .	171
6.1.2.3	Finanzmathematisch-ökonomische Modelle . . . . .	173
6.1.2.4	Weitere Modellierungsmethoden . . . . .	180
6.1.2.5	Güte und Fehlermaße . . . . .	180
6.1.3	Simulationsmodell und Ergebnisse . . . . .	184
6.1.3.1	Übersicht . . . . .	184
6.1.3.2	Modellierung kurzfristiger Preisänderungen . . . . .	184
6.1.3.3	Modellierung langfristiger Preisänderungen . . . . .	191
6.1.3.4	Ergebnisse . . . . .	193

6.2	Mengenrisiken . . . . .	197
6.2.1	Charakteristika und Einflussfaktoren von Lastprofilen . . . . .	198
6.2.2	Simulationsmodell und Ergebnisse . . . . .	202
6.2.2.1	Übersicht . . . . .	202
6.2.2.2	Modellierung kurzfristiger Laständerungen . . . . .	203
6.2.2.3	Modellierung langfristiger Laständerungen . . . . .	205
6.2.2.4	Ergebnisse . . . . .	207
6.3	Beschaffung am Terminmarkt . . . . .	211
6.4	Mengenrisiken und Terminmarktbeschaffung für einzelne Kunden . . . . .	221
6.4.1	Mengenrisiken für einzelne Kunden . . . . .	221
6.4.2	Terminmarktbeschaffung für einzelne Kunden . . . . .	222
<b>7</b>	<b>Ermittlung und Allokation des Risikobeitrages</b>	<b>225</b>
7.1	Modell zur Ermittlung der Risikoaufschläge . . . . .	225
7.1.1	Bestimmung der Risikoprämie mit dem CFaR . . . . .	229
7.1.1.1	Preisrisiko des Kundenportfolios . . . . .	229
7.1.1.2	Mengenrisiko des Kundenportfolios . . . . .	232
7.1.1.3	Korrelationsrisiko des Kundenportfolios . . . . .	234
7.1.1.4	Gesamtrisiko des Kundenportfolios . . . . .	235
7.1.2	Bestimmung der Risikoprämie mit dem CCFaR . . . . .	236
7.1.2.1	Preisrisiko des Kundenportfolios . . . . .	237
7.1.2.2	Mengenrisiko des Kundenportfolios . . . . .	238
7.1.2.3	Gesamtrisiko des Kundenportfolios . . . . .	238
7.2	Bestimmung Risikoprämien für einzelne Kunden . . . . .	239
7.2.1	Messergebnisse für einzelne Kunden mit CFaR . . . . .	240
7.2.2	Exkurs – Ergebnisse mit CFaR ohne Berücksichtigung von langfristigen Risikokomponenten . . . . .	246
7.2.3	Ergebnisse für einzelne Kunden mit CCFaR . . . . .	250
7.2.4	Vergleich der Messergebnisse bei CFaR und CCFaR . . . . .	253
7.3	Allokation der Risikoprämien . . . . .	254
7.3.1	Allokation der Risikoprämien mit CFaR . . . . .	254
7.3.1.1	Proportionale Risikokapitalallokation . . . . .	255
7.3.1.2	Kovarianzprinzip . . . . .	257
7.3.1.3	CVaR-Prinzip . . . . .	259
7.3.1.4	Zusammenfassung der Allokationsergebnisse . . . . .	262
7.3.2	Allokation der Risikoprämien mit CCFaR . . . . .	264

7.3.2.1	Proportionale Risikokapitalallokation . . . . .	265
7.3.2.2	Kovarianzprinzip . . . . .	266
7.3.2.3	CVaR-Prinzip . . . . .	267
7.3.2.4	Zusammenfassung der Allokationsergebnisse . . . . .	268
7.4	Vergleich der Allokationsverfahren bei homogenen Kundengruppen . . . . .	270
7.5	Veränderung der Risikoprämien bei Veränderung des Portfolios . . . . .	274
7.5.1	Veränderung der Risikoprämien bei Wegfall eines Kunden . . . . .	275
7.5.2	Veränderung der Risikoprämien bei Hinzunahme eines Kunden . . . . .	279
7.5.3	Veränderung der Kundenportfolios im Zeitverlauf . . . . .	280
<b>8</b>	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick</b>	<b>285</b>
8.1	Zusammenfassung . . . . .	285
8.2	Implikationen für die Praxis . . . . .	289
8.3	Implikationen für die weitere Forschung . . . . .	291
<b>Anhang</b>		<b>295</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>301</b>